



Zeitung der Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG



Berichte • Informationen • Aktivitäten • Perspektiven

Aktuelle Themen u. a.:

Grundsteinlegung

Nachrüstung Dachböden

Mitgliederehrungen

Legionellen vermeiden

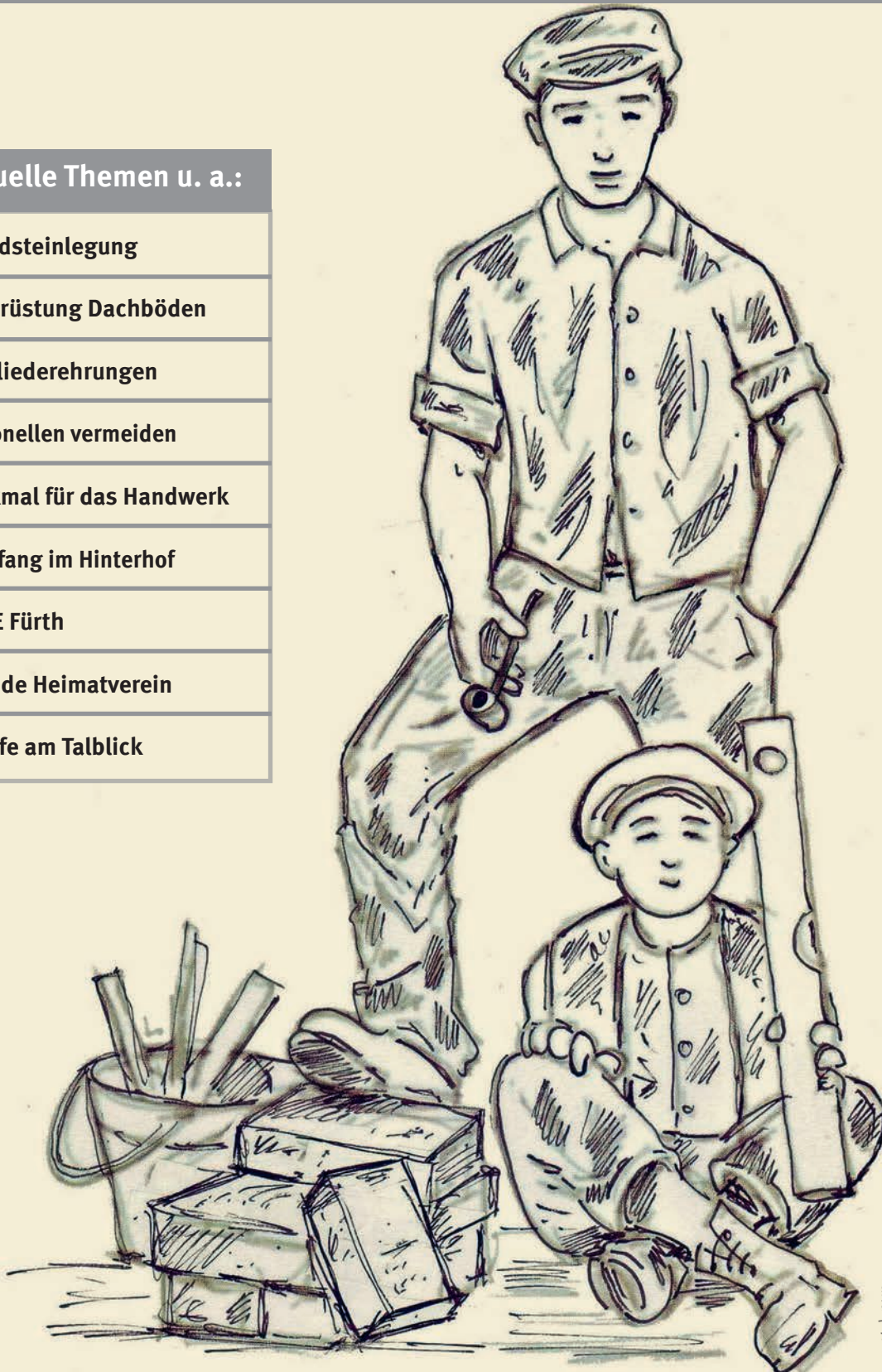
Denkmal für das Handwerk

Blickfang im Hinterhof

ARGE Fürth

Spende Heimatverein

Schafe am Talblick



Die Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG informiert



**Blumenkästen
zu gewinnen**

Neubau in der Kronacher Straße



Zeitung der Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG

Grundstein für acht Wohnungen

Im Zuge des Neubaus von acht Wohnungen in der Kronacher Straße in Fürth setzt die Wohnungsgenossenschaft bei der Grundsteinlegung eine alte Bautradition fort: Eine Zeitkapsel aus Edelstahl – luftdicht befüllt mit dem aktuellen Geschäftsbericht, der Mieterzeitung und Euro-Münzen – wurde fest verschraubt und in einer Treppenhauswand eingemauert.

Sie ist eine Botschaft an die Zukunft: Wer die Kapsel eines Tages öffnet, erhält einen authentischen Einblick in das Leben unserer Zeit.

Der Rohbau wird mit modernen Poroton-Ziegeln gemauert. Das bewährte Ziegelsystem mit Perlit im Außenmauerwerk punktet besonders durch seine Kombination aus Wärmedämmung, Brandschutz, Nachhaltigkeit und Wohngesundheit – alles in einem massiven, einschaligen Mauerwerk ohne zusätzliche Dämmschicht.



Von links: Polier Christian Häusler und Bauleiter Jascha Jakob (Baufirma Fallert und Schmidt), Roland Breun (Wohnungsgenossenschaft) und Architekt Matthias Deilke (sds Architekten).

Blickfang im Hinterhof

Unser historisches Gebäude in der Erlanger Straße 36 ist um ein Schmuckstück reicher: Im Zuge der Neugestaltung des denkmalgeschützten Hinterhofes wurde kräftig in die Verschönerung investiert.

Neben verschiedenen neuen Sträuchern, die das Areal strukturieren, hat auch ein junger Zierkirschbaum dort sein neues Zuhause gefunden.

Die neuen Bewohner können sich darauf freuen, wenn er im nächsten Frühjahr erstmals in voller Blüte steht und den Hof in ein rosa Blütenmeer verwandelt.



Die Zierkirsche im Hof der Erlanger Str. 36.



Die Zeitkapsel enthält den aktuellen Geschäftsbericht, die Mieterzeitung und Euro-Münzen.

Dämmung ist gut fürs Klima

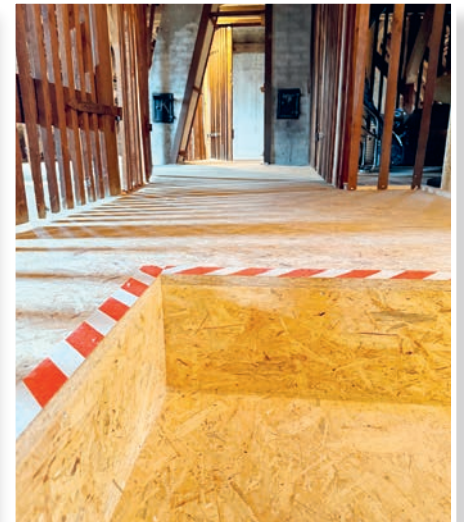


Berichte • Informationen • Aktivitäten • Perspektiven

Nachrüstung der Dachböden



Historische Widderstraße aus dem Jahr 1926, nun mit einer Dachbodendämmung versehen (Bild rechts).



Unsere historische Kriegerheim-siedlung wird schrittweise klimafreundlicher: Die Dämmung der obersten Geschossdecken in der Widderstraße 27 bis 35 konnte im Frühjahr 2026 erfolgreich abgeschlossen werden.

Dank moderner Einblasdämmung profitieren die Anwohner nun von einem verbesserten Kälte- und Hitzeschutz in ihren Wohnungen. Gleichzeitig senken wir den CO₂-Ausstoß und reduzieren die Wärmekosten. Da die Genossenschaft für diese Maßnahme einen staatlichen

Zuschuss der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungskontrolle) erhielt, bleibt diese Modernisierung für unsere Mitglieder kostenneutral – es erfolgt keine Mietanpassung. Wir danken unseren Mitgliedern für die Geduld während der Arbeiten.

Schafe am Talblick

Frühlingserwachen am Talblick in Fürth: Jedes Jahr verwandelt eine Schafherde die Pegnitzwiesen in eine idyllische Weidenschaft.

Direkt vor unserer Haustür bietet die Herde nicht nur unseren Mitgliedern einen wundervollen Anblick, sondern ist auch für Spaziergänger ein beliebtes Fotomotiv, das wir hier gerne mit Ihnen teilen.



Milchhaus in Oberasbach saniert



Zeitung der Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG

Spende für Heimatverein

Ein Stück Oberasbacher Zeitgeschichte wird zu neuem Leben erweckt: Der Heimatverein Oberasbach e.V. erhält eine Spende in Höhe von 2.000 Euro für die Sanierung des historischen Milchhauses im Altort.

Die Zuwendung unterstützt den Verein dabei, das markante Gebäude in der Bachstraße – direkt gegenüber der Kirche St. Lorenz – als lebendigen Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Das Milchhaus blickt auf eine lange Tradition zurück. Im Jahr 1930 erbaut, diente es über Jahrzehnte hinweg nicht nur als zentrale Milchsammelstelle für die

örtlichen Landwirte, sondern war auch ein wichtiger sozialer Knotenpunkt, an dem Neuigkeiten ausgetauscht wurden. Nachdem diese ursprüngliche Nutzung entfiel, hat es sich der Heimatverein Oberasbach e.V.



Das Milchhaus in der Bachstraße.



Jeden letzten Donnerstag im Monat trifft man sich am Milchhaus.

zur Aufgabe gemacht, das Gebäude zu reaktivieren und den historischen Charme des Altorts zu bewahren.



Der Vorstand der Genossenschaft übergab den symbolischen Spendenscheck an den Heimatverein, vertreten durch den ersten Vorsitzenden Simon Röttsch in Anwesenheit des ersten Bürgermeisters Thomas Diebenbusch.

„Das Milchhaus ist ein Identifikationspunkt für Oberasbach. Dank der Spende können wir die notwendigen Sanierungsmaßnahmen vorantreiben und sicherstellen, dass dieser Ort auch für künftige Generationen erhalten bleibt“, freut sich Simon Röttsch, erster Vorsitzender des Vorstandes des Heimatvereins.

Bereits heute ist das Milchhaus wieder fest im gesellschaftlichen Leben verankert: An jedem letzten Donnerstag im Monat lädt der Heimatverein dort zu einem geselligen Beisammensein ein. Die Spende trägt dazu bei, die Aufenthaltsqualität im Gebäude weiter zu verbessern und den Austausch zwischen Jung und Alt im Herzen von Oberasbach zu fördern.

Genossenschaftlicher Austausch



Berichte • Informationen • Aktivitäten • Perspektiven

Starke Partner für Wohnraum

Im Frühjahr 2026 traf sich die Vereinigung der mittelfränkischen Wohnungsunternehmen zu ihrer Jahresversammlung.

Die 55 Mitgliedsunternehmen bewirtschaften zusammen 112.692 Wohnungen und sichern damit bezahlbaren Wohnraum für viele Menschen in unserer Region. Erster Vorsitzender des Vorstandes der Vereinigung ist Roland Breun, der nicht nur für die Organisation und Leitung der Versammlung zuständig war, sondern gemeinsam mit sechs Vorstandskollegen ehrenamtlich die Geschäfte der Arbeitsgemeinschaft führt. Die Unternehmen arbeiten aktiv



Roland Breun bedankte sich bei Anita Andelfinger und Evelyn Studtrucker (v. l.) für die Unterstützung bei der Organisation der Mitgliederversammlung.



daran, das Wohnen fit für die Zukunft zu machen. Die Wohnungswirtschaft beschäftigt sich intensiv mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz und moderner Technik, um Verwaltungsprozesse zu vereinfachen. Auch in

diesem Jahr werden die bewährten Gesprächsrunden mit den Oberbürgermeistern von Nürnberg, Fürth und Erlangen fortgeführt, um sich gemeinsam für bezahlbaren Wohnraum einzusetzen.

Exkursion der ARGE Fürth



Die Vorstände der Fürther Wohnungsgenossenschaften besuchten die älteste Sozialsiedlung der Welt, die Fuggerei in Augsburg.

Die vier Fürther Wohnungsbaugenossenschaften unternahmen unter dem Motto „Genossenschaftlicher Austausch“ eine gemeinsame Exkursion nach Augsburg.

Neben fachlichen Gesprächen zur Abstimmung künftiger Herausforderungen stand die Besichtigung der Fuggerei, der ältesten Sozialsiedlung der Welt, im Mittelpunkt. Der Besuch bot den Teilnehmern wertvolle historische Einblicke in nachhaltige Modelle des sozialen Wohnungsbaus.

Solche gemeinsamen Unternehmungen stärken die Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft, um auch künftig attraktiven und bezahlbaren Wohnraum in Fürth anzubieten.

Kunst am Bau in Kronacher Straße



Zeitung der Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG

Denkmal für das Handwerk

Bereits seit 1950 gibt es den Beschluss, einen Teil der Baukosten in künstlerische Projekte zu investieren.

Kunst schafft Identität und belebt die Nachbarschaft. An unserem Neubau in der Kronacher Straße setzen wir diese Tradition nun fort. Gemeinsam mit den Kunstschlossern Thomas Hürner und Jasmin List bringen wir die Geschichte unserer Genossenschaft direkt in das Quartier.



Historische Aufnahme aus dem Jahr 1929 vom Richtfest und Skizze der Bronzeskulptur.



Als Vorbild dient ein besonderer Moment: Ein Foto vom Richtfest am Kavierlein aus dem Jahr 1929. Aus der damaligen Handwerker-Truppe werden zwei Figuren – ein erfahrener

Handwerker und ein Lehrling – als Bronzeskulpturen „zum Leben erweckt“. Mit Werkzeug und Baumaterial ausgestattet, werden sie mit der Fertigstellung Mitte 2027 vor dem

neuen Wohnhaus ihren Platz finden und uns im Alltag an die Wurzeln unseres genossenschaftlichen Bauens erinnern.



Stefanie Reicher betreut ab sofort die Wohnanlagen in Oberasbach.

Mitgliederservice Oberasbach

Wir möchten Sie über eine Veränderung in unserem Team informieren:

Nach einer internen Umstrukturierung übergibt Petra Lachman die Betreuung unserer Wohnanlagen in Oberasbach in neue Hände.

Ab sofort ist Stefanie Reicher Ihre neue Ansprechpartnerin rund um Ihr

Zuhause. Sie freut sich darauf, Sie bei allen Fragen und Anliegen rund um das Wohnen tatkräftig zu unterstützen. Sie erreichen Frau Reicher direkt unter Telefon 0911/780 788 9-16 oder per E-Mail:

reicher@wg-fue-oas.de

Frau Lachman betreut weiterhin die Wohnanlagen am Fürther Espan.

Die Genossenschaft gratuliert



Berichte • Informationen • Aktivitäten • Perspektiven

Ehrung langjähriger Mitglieder

Ein Abend im Zeichen der Treue: Im April verwandelte sich die Kulturscheune Mannhof in einen feierlichen Rahmen für unsere diesjährigen Jubilare.

Bei fränkischen Köstlichkeiten feierten wir die Verbundenheit über 70, 60 und 50 Jahre zu unserer Genossenschaft. Alfred Hullin würdigte in seiner Rede das feste Fundament, das diese treuen Mieter für die Genossenschaft bilden. Ein bewegendes Gedicht – vorgetragen von Anita Andelfinger – rundete den gemütlichen Abend ab. Als Dankeschön gab es neben edlen Tropfen und unserer Chronik auch einen praktischen Begleiter für Regentage. Wegen der strengen Datenschutzbestimmungen ist an dieser Stelle eine Veröffentlichung der Namen der Jubilare leider nicht mehr möglich.



Die Kulturscheune in Mannhof bot einen feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Mitglieder. Bilder unten: Alfred Hullin und Anita Andelfinger.



Peter Ritter (rechts) freute sich über ein Gratulationsschreiben und ein Geschenk.

30 Jahre im Betrieb

Seit drei Jahrzehnten ist Peter Ritter eine feste Säule in unserem Regiebetrieb.

Mit seiner Fachkompetenz und seiner verlässlichen Art setzt er sich tagtäglich

für die Belange unserer Mitglieder ein. Wir danken ihm für die Treue, seine Loyalität und den großartigen Einsatz über all die Jahre und gratulieren ihm zu seinem 30-jährigen Betriebsjubiläum in unserer Genossenschaft.

Viel Glück beim Gewinnspiel



Zeitung der Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG

Drei Blumenkästen zu gewinnen



Unsere letzte Verlosung hat drei glückliche Gewinner gefunden: Wir gratulieren Simone Kräck, Herbert Stauber und Hans-Jürgen Haßler herzlich zum Heinrich-Lotter-Bildband.

Dieses Mal unterstützen wir die Initiative „Beedabei“ und verlosen drei leuchtend gelbe, fertig bepflanzte Blumenkästen für Ihre eigene grüne Oase daheim. Alles zum Projekt finden Sie unter www.beedabei.de.

So gewinnen Sie:

Senden Sie uns einfach Ihre Kontaktdaten entweder digital an info@wg-fue-oas.de oder klassisch per Post mit dem Stichwort „Beedabei“ an die Wohnungsgenossenschaft Fürth • Oberasbach eG, Alte Reutstraße 33, 90765 Fürth. Bitte denken Sie an die Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und Ihrer Anschrift. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2026.



Mit etwas Glück gewinnen Sie einen fertig bepflanzten Beedabei-Blumenkasten.

Die Gewinner werden aus allen Einsendungen ausgelost und benachrichtigt. Sie erklären sich mit der Nennung ihres Namens in der nächsten Ausgabe der Mieterzeitung einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Legionellen vermeiden



In den letzten Wochen haben wir turnusgemäß die Wasserqualität in unseren Häusern überprüft.

Diese Proben sind wichtig, um die Bildung von Legionellen zu verhindern. Legionellen lieben „stehendes“ Wasser in Leitungen, die länger nicht benutzt wurden.

Mit diesen einfachen Tipps schützen Sie sich und Ihre Nachbarn:

- Bewegung in die Leitung bringen: Nutzen Sie alle Entnahmestellen regelmäßig. So hat stehendes Wasser keine Chance.
- Sauberkeit zählt: Reinigen und entkalken Sie Ihre Duschköpfe und Siebe (Perlatoren) an den Wasserhähnen regelmäßig.
- Nach dem Urlaub: Wenn Sie länger nicht zu Hause waren, lassen Sie das Wasser an allen Hähnen (kalt und warm) erst einmal einige Minuten ablaufen, bis es mit konstanter Temperatur aus der Leitung kommt.

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft
Fürth • Oberasbach eG
 Alte Reutstr. 33
 90765 Fürth
 Telefon: 0911-780 788 90
 E-Mail: info@wg-fue-oas.de
 Internet: www.wg-fue-oas.de

Fotos:
 Sabine Antal, Roland Breun
Redaktion:
 Roland Breun, Barbara Lohss
Druck:
 Nova Druck, Nürnberg